

Package FAXRCV

Frank Meyer *email: frank@fli4l.de*

Das fli4l-Team

18. April 2004

Inhaltsverzeichnis

1	Dokumentation des Paketes FAXRCV	3
1.1	FAXRCV - Version 0.7	3
1.1.1	OPT_FAXRCV - Faxempfang mit der AVM-Capi	3
1.1.2	Faxabruf	5
1.1.3	Autor	5

1 Dokumentation des Paketes FAXRCV

1.1 FAXRCV - Version 0.7

1.1.1 OPT_FAXRCV - Faxempfang mit der AVM-Capi

Dieses Paket ermöglicht ihnen den Faxempfang mit einer CAPI-fähigen ISDN-Karte. Welche Treiber das sind, erfahren sie aus der ISDN-Doku.

Ausserdem sollten sie bezüglich ihrer Hardware folgende Hinweise beachten:

Das empfangen von Faxen ist ein verhältnismäßig CPU-Lastiger Vorgang. Nach meinen Erfahrungen funktioniert es mit einem P75 absolut reibungsfrei, angeblich gibt es auch mit einem 486/DX2/66 keinerlei Probleme. Wilfried Adam hat ein paar Versuche unternommen und ist zu dem Schluss gekommen:

“Anscheinend ist der Prozessor stark mit dem Betrieb des ISA-Busses belastet. Sobald PCI Steckplätze vorhanden sind (und somit auch eine PCI-to-ISA Bridge) sinkt die Prozessorauslastung auch bei der Verwendung von ISA Karten erheblich, so daß der Faxempfang bei allen beiden Geschwindigkeiten bzw. der gleichzeitige DSL Betrieb möglich sein sollte.”

FAXRCV_N Hier wird die Anzahl der einzurichtenden capifaxrcvd-Dienste angegeben, d.h. auf wie vielen MSN sie Faxe empfangen wollen. Dies ist z.B. sinnvoll, wenn Sie für verschiedene Benutzer separate MSN und Verzeichnisse angeben wollen. Wollen Sie nur einen capifaxrcvd starten, geben Sie '1' ein!

Standard-Einstellung: FAXRCV_N='1'

FAXRCV_x_CSID Hier wird die “Station ID” angegeben, die der Dämon an anrufende Faxgeräte sendet. Dies sollte die eigene Nummer sein, wobei der capifaxrcvd offensichtlich nur Ziffern und einige Sonderzeichen übertragen kann.

Eine sinnvolle CSID wäre also bspw. eine im unten angegebenen Format... Leerzeichen sind durch '-' zu ersetzen (123-456)!

Danke an Jan Zude für einige “Forschungsarbeit” in diesem Bereich.

Standard-Einstellung: FAXRCV_x_CSID='+49(00)00000'

FAXRCV_x_NUMBER Hier wird die MSN angegeben, auf der der demon Faxe empfangen soll. Im Normalfall ist das die eigene Nummer ohne Vorwahl.

Telefonanlagen können diese Nummer in manchen Fällen verändern!

Wenn Sie sich nicht sicher sind, können Sie auf ihrer Faxnummer anrufen - im telmond-log steht dann ihre MSN als angerufenen Nummer

1 Dokumentation des Paketes FAXRCV

Standard-Einstellung: FAXRCV_x_NUMBER='0'

FAXRCV_x_DIRECTORY Hier wird das Verzeichnis angegeben, in dem der capifaxrcvd Ihre eingehenden Faxe speichern soll.

Standard-Einstellung: FAXRCV_x_DIRECTORY='/usr/local/data/fax'

FAXRCV_x_NOTIFYCMD_N Wie viele Notify-Befehle sollen ausgeführt werden (siehe nächster Punkt).

Standard-Einstellung: FAXRCV_x_NOTIFYCMD_N='0'

FAXRCV_x_NOTIFYCMD_x Dieser Befehl wird ausgeführt, wenn ein Fax eintrifft. Als Parameter wird der absolute Pfad inklusive Name des empfangenen Faxes übergeben. In diesem Zusammenhang OPT_CAPIFAXBLINK (s.u.) beachten.

Standard-Einstellung: FAXRCV_x_NOTIFYCMD_x=''

FAXRCV_IMONC_LIST Hier wird die Nummer (x) desjenigen FAXRCV_N angegeben, der über Imonc erreichbar sein soll. Wenn überhaupt keine Liste der empfangenen Faxe für den Imonc angelegt werden soll, ist hier '0' anzugeben.

Standard-Einstellung: FAXRCV_IMONC_LIST='1', d.h. diejenige Telefonnummer, die durch FAXRCV_1_NUMBER definiert ist.

Das Paket bringt ausserdem eine Weboberfläche für den mini-httpd mit, die über OPT_FAXRCV_HTTPGUI aktiviert werden kann.

FAXRCV_HTTPGUI_USER Hier wird die Nummer (x) desjenigen FAXRCV_N angegeben, der über die Weboberfläche erreichbar sein soll. Wenn FAXRCV_IMONC_LIST ungleich '0' ist, wird der Wert ignoriert und statt dessen FAXRCV_IMONC_LIST für FAXRCV_HTTPGUI_USER benutzt!

Standard-Einstellung: FAXRCV_HTTPGUI_USER='1'

FAXRCV_HTTPGUI_CONVERT Gibt an, ob die Möglichkeit aktiviert werden soll, die Faxe direkt in der Weboberfläche zu betrachten. Dazu wird zusätzlich das Programm sff2misc installiert, das dazu benutzt werden kann aus den sff-Faxdateien dynamisch JPG-Bilddateien zu erstellen. Um dieses Feature zu nutzen benötigen sie etwas mehr Platz im Faxverzeichnis (etwa 1mb, wenn sie ein 4-seitiges Fax betrachten wollen). Außerdem dauert die Konvertierung einige Sekunden. Nicht ungeduldig sein und zweimal klicken...

Standard-Einstellung: FAXRCV_HTTPGUI_CONVERT='yes'

Ausserdem kommt mit dem Paket ein Modul, das mit dem OPT_OLED benutzt werden kann. Es lässt die Caps-LED an der Tastatur blinken, sobald ein Verzeichnis eine Datei enthält (im Falle des Fax-Verzeichnis bedeutet das: Ein Fax ist eingetroffen). **Sollte**

nicht zusammen mit OLED_BLINK eingesetzt werden!

OLED_DIRBLINK_DIR Hier muss das Verzeichnis eingestellt werden.

Standard-Einstellung: `OLED_DIRBLINK_DIR='/usr/local/data/fax'`

Wer `OPT_OLED_DIRBLINK` nicht benutzen will (damit die Festplatte abschalten kann, z.B.) oder kann, kann den folgenden Ersatz benutzen, indem er `OPT_CAPIFAXBLINK` aktiviert.

Die Funktionsweise: Trifft ein Fax ein, wird eine Datei im RAM erstellt. Diese kann jetzt bei `OLED_BLINK` eingetragen werden (`OLED_BLINK_FILE='/var/run/capifaxnotify'`). Der Nachteil: Die Datei muss nach dem abrufen der Faxes noch gelöscht werden (CapiClient unterstützt diese Funktion seit 0.16). **Damit es funktioniert, muss unter FAXRCV_NTFYCMD auf `'/usr/local/bin/capifaxnotify.sh'` eingestellt sein!**

1.1.2 Faxabruf

Sie können die Faxes entweder über den Imonc (siehe `FAXRCV_IMONC_LIST`), den CapiClient (<http://fli4l.tribut.de/>) oder über die Weboberfläche (<http://fli4l/> bzw. <http://namedesrouters/>) unter dem Punkt "ISDNFax" abrufen. Das Dateiformat (.sff) wird bspw. von Fritz!Fax und IrfanView unterstützt.

Die Berechtigungsstufe für den httpd kann für das Ansehen, Löschen und Ein- bzw. Ausschalten separat vergeben werden. Bei `HTTPD_RIGHTS_N` muss dann "isdnfax:view", "isdnfax:delete" bzw. "isdnfax:startstop" angegeben werden. Ein User mit Rights "all" darf natürlich alles :)

1.1.3 Autor

Das Paket wurde von Felix Eckhofer (*email: felix@fli4l.de*) zusammengestellt und wird momentan auch von ihm gepflegt.